

Antrag 3/I/2021

Juso-LV Niedersachsen

Der Landesparteitag möge beschließen:

Mehr Inklusion in parteipolitischer Arbeit

1 Wir fordern, dass die SPD inklusiver wird und aktiv dahingehend wirbt, dass mehr Menschen mit einer
2 Behinderung an der parteipolitischen Arbeit mitwirken. Weiterführend sollen Materialien barrierefrei auf-
3 bereitet werden. Flyer in einfacher bzw. leichter Sprache, sollen zusätzlich vorgehalten werden, sowie wenn
4 möglich, sollen Texte auf Internetseiten vorlesbar sein (z.B. für sehbeeinträchtigte Menschen durch entspre-
5 chende Tools und/oder Einbindung von Erklärvideos in Leichter Sprache). Somit sollen in Zukunft Menschen
6 mit unterschiedlichsten Behinderungen aktiver beworben und eingebunden werden.

7 Anträge auf unteren Gliederungen (Orts AG, UB) sollten möglichst in einfach verständlicher Sprache ge-
8 schrieben sein. Fachbegriffe sollten, wenn möglich, vermieden werden und bei Nutzung mit einer den Be-
9 griff erklärenden Fußzeile versehen werden. Die Vorstände sollten hierauf achten bzw. hierbei unterstüt-
10 zen. Beschlossene Anträge sollen vor der Weitergabe von den Vorständen entsprechend gesichtet werden.
11 Der*die Antragssteller*in überarbeitet diesen redaktionell. Auf den Parteitag und Konferenzen sowie in
12 den oberen Ebenen der SPD (Bezirk, Landesverband, Bundesverband) soll dieses durch entsprechende Ge-
13 schäftsordnungen oder Satzungen verbindlich sein. Anträge, die dies nicht einhalten, sind auf diesen Ebe-
14 nen nicht behandlungsfähig.

15

16 **Begründung**

17 Menschen mit einer Behinderung sind eine Zielgruppe, die sich aktiv beteiligen soll, aber bisher in Wahl-
18 kämpfen etc. deutlich weniger angesprochen wird. Auch die Materialien der SPD sind nicht barrierefrei
19 gestaltet und schließen dadurch insbesondere Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen aus. Gerade
20 durch die neue Gesetzeslage (Bundesteilhabegesetz) wird sich in

21 Zukunft das Verständnis von Behinderung verändern. Es wird zukünftig darum gehen, behinderte Men-
22 schen aktiv miteinzubinden und eine Partei hat die Verantwortung, alle Menschen einer Gesellschaft par-
23 tizipieren zu lassen.

24

Empfehlung der Antragskommission

Überweisen an: Material an die Vorstände der Gliederungen in der SPD Niedersachsen